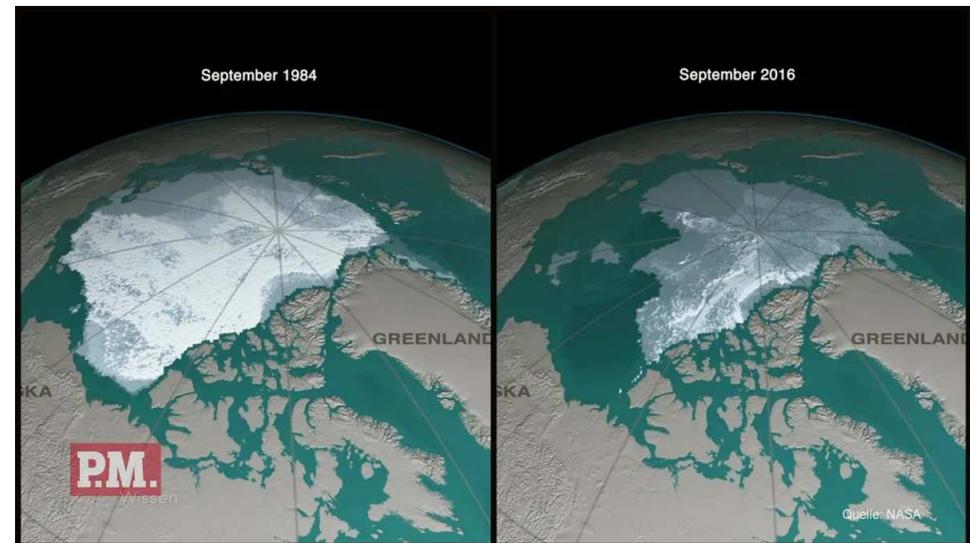
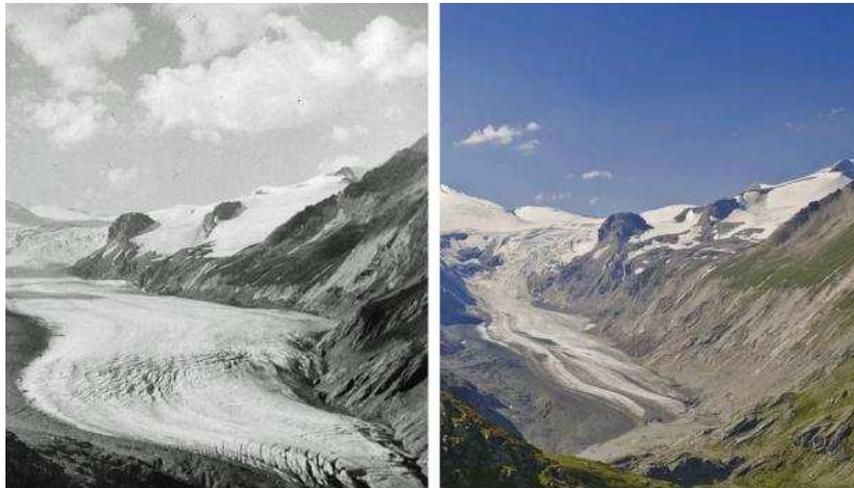
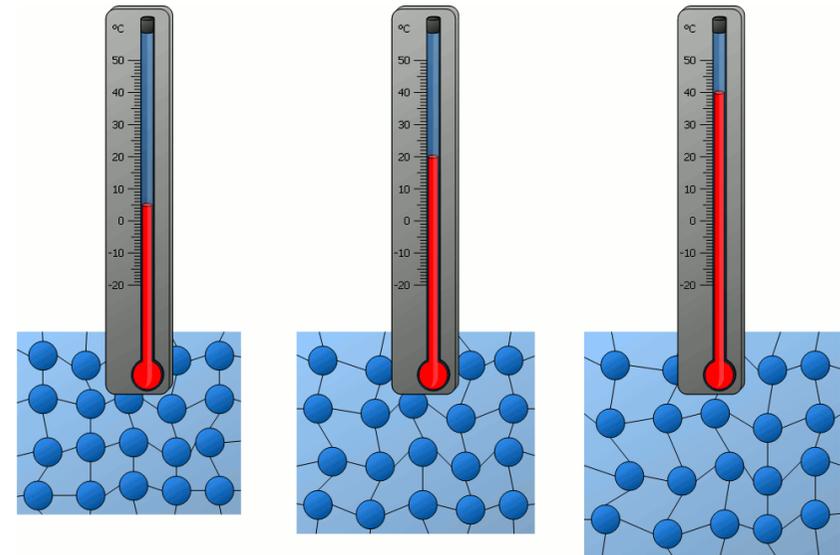
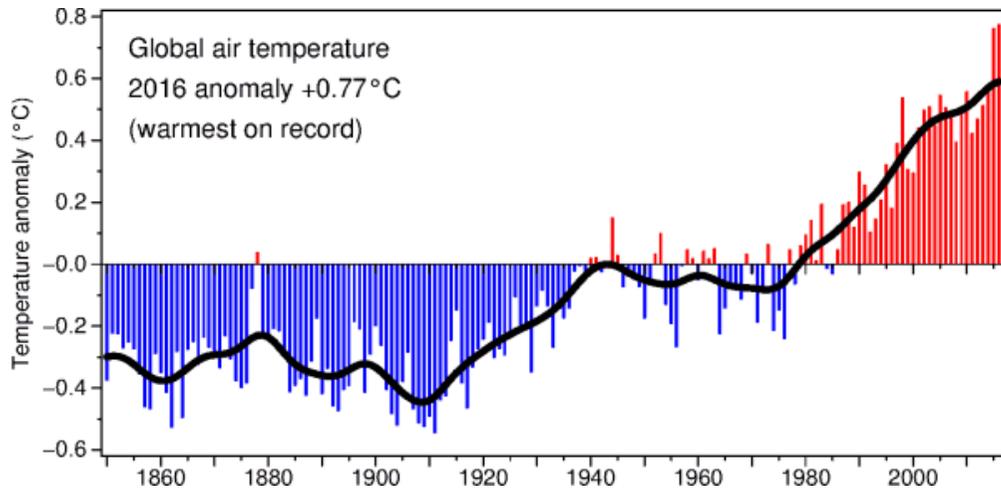
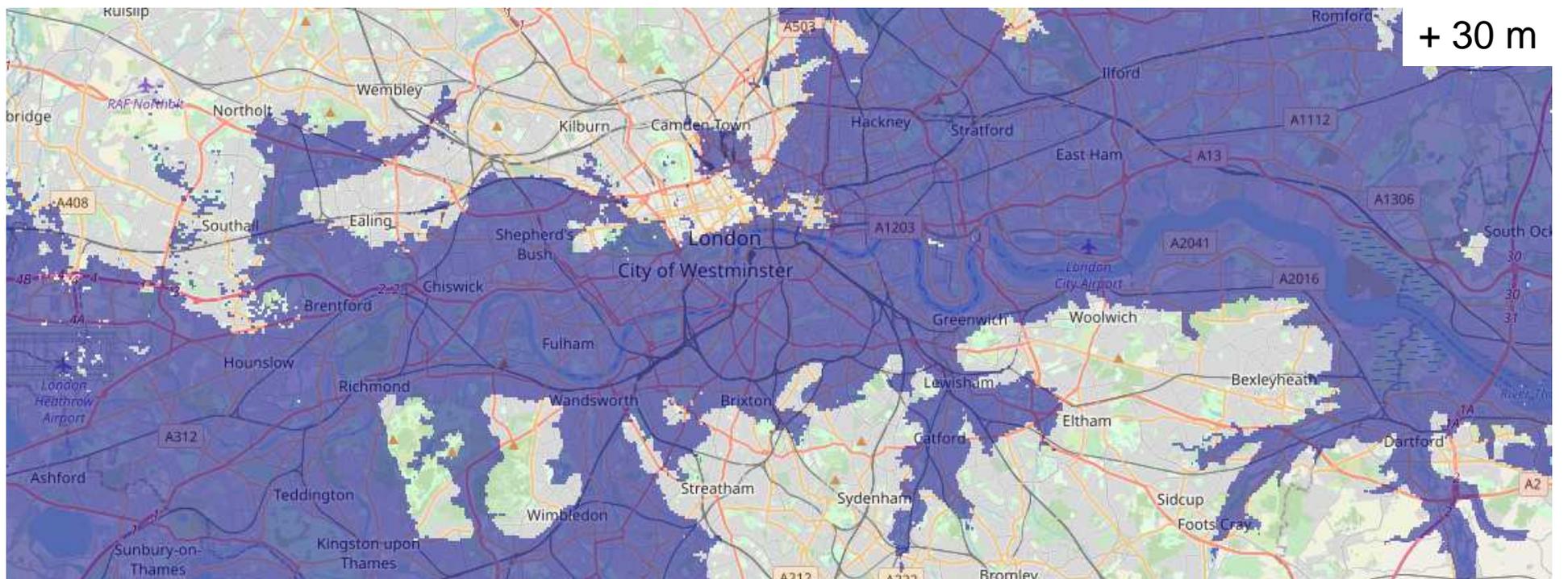




1. In einer Minute: Warum Klimaschutz?
2. Was sind zur Zeit die Aufgaben des Energie und Klimaschutzmanagements?
3. Was ist Inhalt des Klimaschutzkonzeptes?
4. Was können Sie künftig erwarten?
5. Aktuelle Informationen

Warum Klimaschutz?



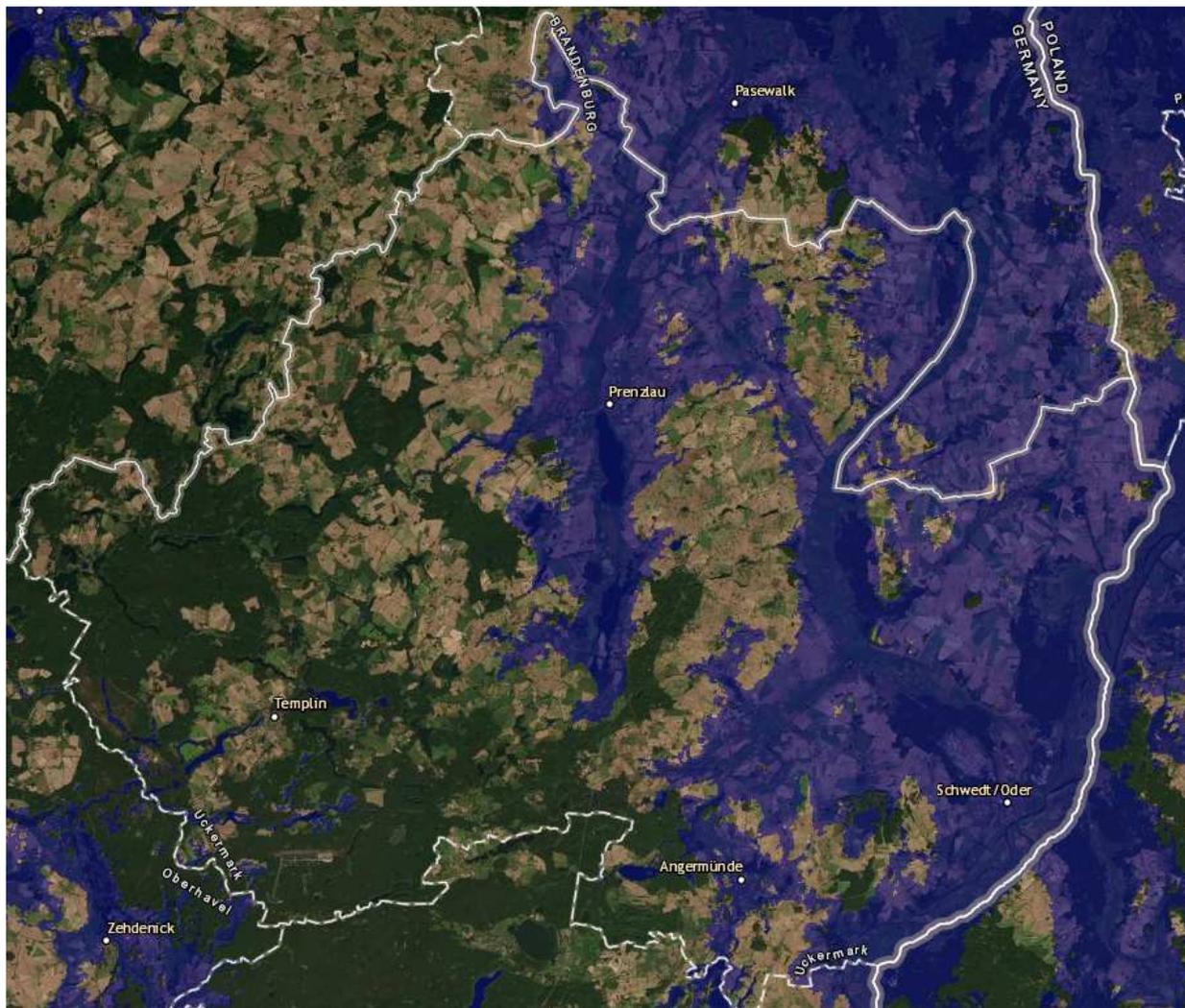




0 m

30 m

50 m



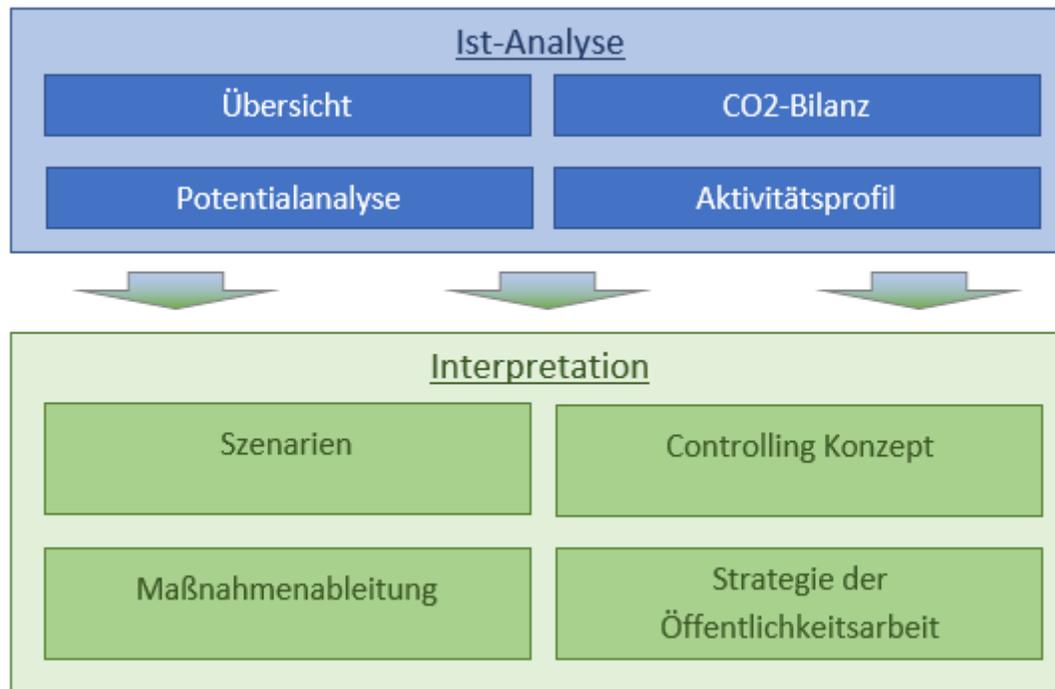
- Sammeln von Daten
- Gespräche vor Ort in den Kommunen/ Zusammenarbeit mit den Kommunen
- Erst Ausschreibung, nun Koordination, externer Unterstützung
- Analyse einzelner Bereiche
- Schreiben des Klimaschutzkonzeptes
- Förderanträge stellen
- Umsetzung erster Maßnahmen



Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewußtes Management e.V.



Ein Klimaschutzkonzept – was es leisten soll



Potentialanalyse	↔	Maßnahmen
THG-Relevant / eigener Wirkungsbereich		Freier in der Ausweisung (Zusammenarbeit mit Akteuren)
<ul style="list-style-type: none">• Gebäudebestand Kreis• Fuhrpark Kreis• Erneuerbare Energien• Mobilität<ul style="list-style-type: none">• E-Ladeinfrastruktur• Weitere alternative Antriebe (bsp. H₂)• ÖPNV (Fokus Bus)• Evtl. Beschaffung Kreis		vieles möglich – siehe nächste Folie

Unser Klimaschutzkonzept – Maßnahmen

**Achtung: momentaner Arbeitsstand
kann sich im Prozess ändern**



KR Maßnahmen im Verantwortungsbereich des Kreises

1. Kreiseigenes Energiemanagement (KEM) aufbauen
 2. Fortlaufendes Energiemonitoring installieren
 3. Verstetigung des Klimaschutzmanagements
 4. Umsetzung der Strategie „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Klimas...
 5. Modellprojekt Energieeffiziente Sanierung
 6. Modellprojekt Energieeffizienter Neubau
 7. Erstellung eines Sanierungsfahrplans der Liegenschaften
 8. Erstellen von Energieausweisen für kreiseigene Liegenschaften
 9. Erstellung einer internen Leitlinie, wirtschaftliches Bauen Liegenschaften
 10. Optimierung der Wärmeversorgung kreiseigener Gebäude Liegenschaften
 11. Optimierung der Beleuchtung kreiseigener Gebäude Liegenschaften
 12. Optimierung der elektrischen Verbraucher in den Liegenschaften
 13. Solarenergie auf kreiseigenen Gebäuden
 14. Hausmeisterschulungen
 15. Mitarbeitersensibilisierung zum energieeffizienten Nutzerverhalten
 16. Energiesparmodelle für kreiseigene Schulen
 17. Nachhaltige Beschaffung in der Verwaltung
 18. Beschaffung von Ökostrom für die Liegenschaften des Landkreises
 19. Klimagerechter Fuhrpark
 20. Fahrradfreundliche Verwaltung
 21. Digitalisierung (+ der Dienstleistungen des Landkreises)
 22. Förderrichtlinie Energie, Klimaschutz, Umwelt
 23. Papierloses Arbeiten innerhalb der Verwaltung
- ### KOM Maßnahmen in Kooperation mit den Kreiskommunen
- 1 Netzwerk Energieverantwortliche in Kommunen
 - 2 Energie/ Fördermittelberatungsangebote für Kommunen
 - 3 Energieprojekte Umweltbildung an Schulen
 - 4 Wettbewerb „Für ein besseres Dorfklima“
 - 5 Modellquartiere Fördern
 - 6 Energie und Treibhausgasbilanzen für die Kommunen
 - 7 Digitalisierung – Smart City Ansätze realisieren

9 Stärkung Uckermark als nachhaltige Reiseregion

- 10 Infomaterial für Bauherren
 - 11 Infomaterial für Neubürger
 - 12 Interkommunale Sammelstelle Grünschnitt
- ### MOB Mobilität
1. ÖPNV Ausbau alternative antriebe
 2. ÖPNV Schulung Senioren
 3. Stärkung des ÖPNV / SPNV - Aktivierung
 4. Ausbau weiterer Ladestationen für Elektromobilität
 5. Modal Split – vertiefte Verkehrsanalyse
 6. Kombination mehrerer Verkehrsmittel fördern
 7. Radwege und P+R (Radabstell, Ausleihe...)

EN Energieerzeugung, Energieversorgung

- 1 Forcieren der Wärmewende
- 2 Entwicklung einer BHKW-Strategie
- 3 Entwicklung Konzept Abwärmenutzung
- 4 Aus- & Umbau der Fern- und Nahwärme
- 5 Ausbau der Power to X Technologien
- 6 Entwicklung einer Strategie zum weiteren Umgang mit Klärschlamm
- 7 Nutzung Potential Wasserkraft
- 8 Nutzung Potential Windenergie
- 9 Nutzung Potential Geothermie
- 10 Nutzung solares Potential – Dachkataster
- 11 Nutzung Potential Solarthermie
- 12 Nutzung Potential Photovoltaik – Aufdach & Freiflächen –
- 13 Nutzung Potential Biomasse Verbrennung
- 14 Nutzung Potential Biomasse Vergärprozesse
- 15 Nutzung Wärmepotential Biogasanlagen
- 16 Nutzung Wärmepotential Abwasser
- 17 Finanzielle Bürgerbeteiligungsprojekte unterstützen

GHD Gewerbe, Industrie, Handel, Dienstleistungen

1. Online Branchenbuch Betriebe rund um energetische Sanierung, Klimaschutz

GHD Gewerbe, Industrie, Handel, Dienstleistungen

1. Online Branchenbuch Betriebe rund um energetische Sanierung, Klimaschutz
 2. Anlaufstelle VBeratung kleinerer Unternehmen energieeinsparung (Mit IHK)...
 3. Initiative Mobilität Industrie und Gewerbe
 4. Energetische Beratung der KMU's - Energieeffizienzmaßnahmen
 5. Stärkung klimarelevanter sowie energetischer Aspekte in der Ausbildung/ W...
- ### UMW Landnutzung, Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
1. Blühstreifen
- ### ÖF Dienste für den Bürger
1. Öffentliche Veranstaltungen, Kampagnen und Informationstage
 2. Webbasierte Informationen für potenzielle Bauherren (Neubau und Sanieru...
 3. Informationen zu Klimaschutz, Energie und Nachhaltigkeit auf Webseite des...
 4. Klimabewusstes Hausaufgabenheft

Wo soll die Reise hin gehen?



- Verstetigung Energiecontrolling Kreisverwaltung
- Mitwirkung in den Bereichen Beschaffung (Material und Fahrzeuge) und Hochbau (energetische Optimierung und Sanierung)
- Öffentlichkeitsarbeit / Umweltbildung
- Unterstützung Tochtergesellschaften Kreis (Beschaffung Fahrzeuge, energetische Optimierung und Sanierung)
- Beratung / Zusammenarbeit mit Kommunen (energetische Betrachtung Liegenschaften, Energieausschreibungen, Fördermittelberatung und Hilfestellungen bei Beantragung, Bereitstellung von Daten,...)
- Generell: Konzeptumsetzung (so auch konkrete Maßnahmen)
- **Ziel:** regionale Wertschöpfung & Senkung von Kosten und Treibhausgasen

Akteursbeteiligung?



1 Okt. 2020	Uhr	Fachworkshop Wasserstoff
1 Okt. 2020	10.30 Uhr	Fachworkshop Mobilitätswende
1 Okt. 2020	14.30 Uhr	Fachworkshop Strom- & Wärmewende
1 Okt. 2020	11.00 Uhr	Fachworkshop Raum- & Stadtentwicklung
14.10.2020	17.00 Uhr	Bürgerworkshop (Auftakt) Energie und Mobilität: Aktivierung der Bürger (PV Aufdach, Solarthermie, Heizen mit EE, Sanierung, E-Mobilität)

Sep.	Interne Steuerungsrunde Kreisverwaltung 1
Nov.	Interne Steuerungsrunde Kreisverwaltung 2

Bitte noch mitnehmen:

Die Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums

Antragsberechtigte	Kommunen	Finanzschwache Kommunen
Förderschwerpunkte		
Strategische Förderschwerpunkte		
Fokusberatung	65 %	90%
Energie- und Umweltmanagementsysteme	40%	65%
Energiesparmodelle	65%	90%
Starterpaket für Energiesparmodelle	50%	65%
Kommunale Netzwerke: Gewinnungsphase		
Kommunale Netzwerke: Netzwerkphase		
Potenzialstudien	50%	70%
Erstvorhaben Klimaschutzkonzept und -management	65%	90%
Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement	40%	55%
Ausgewählte Maßnahme aus Klimaschutzkonzept	50%	50%

Antragsberechtigte	Kommunen	Finanzschwache Kommunen
Förderschwerpunkte		
Investive Förderschwerpunkte		
Außen- und Straßenbeleuchtung	20%	25%
Straßenbeleuchtung: adaptive Nutzung	25%	30%
Beleuchtung für Lichtsignalanlagen	20%	25%
Innen- und Hallenbeleuchtung	25%	30%
Raumlufttechnische Anlagen	25%	30%
Mobilitätsstationen	40%	60%
Verbesserung des Radverkehrs	40%	60%
Radabstellanlagen in Bahnhofsnähe	60%	80%
Intelligente Verkehrssteuerung	30%	40%
Sammlung von Garten- und Grünabfällen	40%	40%
Emissionsarme Vergärungsanlagen	40%	40%
Siedlungsabfalldeponien	50%	60%
Kläranlagen	30%	40%
Trinkwasserversorgung: Energieeffiziente Aggregate	30%	40%
Trinkwasserversorgung: Systemische Optimierung	20%	30%
Rechenzentren	40%	50%
Weitere investive Maßnahmen	40%	50%

+ 10 Prozentpunkte für alle Fördermöglichkeiten & Antragsberechtigten (1.8.2020 – 31.12.2021)



Landkreis Uckermark

Landkreis Uckermark
Amt für Kreisentwicklung, Bau und Liegenschaften
Energie- und Klimaschutzmanagement

Stefan Them (Energie und Klimaschutzmanagement)

Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau

Tel. 03984 – 70 4865
Email: stefan.them@uckermark.de
Internet: www.uckermark.de

*Lassen Sie uns gemeinsam
über den Tellerrand schauen!*



Zusätzliche Folien (bei Nachfragen)



Beispiel aus der Praxis

- Austausch zentrale Warmwasserbereitung gegen dezentrale kleine Durchlauferhitzer
- Gespart: 6.500 €/a Peak in Stromabrechnung
- Gespart: ca. 1.500 €/a für Vermeidung Strom (der Ausschläge)
- Gespart: mindestens 600 €/a für Kesselentlastung, wenn keine Warmwasserproduktion (wahrscheinlich jedoch um ein Vielfaches höhere Ersparnis)
- Umrüstung auf dezentrale Warmwasserbereitung: Amortisation unter 2 Jahre

